

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 29 (1942)
Heft: 19: Lehrer und Inspektor II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Paul Lang: *Die Balladik*. Im Verlag von Helbing & Lichtenhahn, Basel 1942. Geheftet Fr. 3.—.

Diese bereits im Februar 1939 im Vorwort zu der im gleichen Verlag erschienenen Anthologie „Balladenbuch für Schweizerschulen“ unter dem Titel „Die Ballade im Deutschunterricht“ vom Verfasser angekündigte Schrift konnte der Mobilisation wegen erst in diesem Jahre erscheinen. Wir sind Dr. Lang sehr dankbar für dieses Bändchen. Der Deutschlehrer erfährt alles Wesentliche über die Ballade: Geschichte der Ballade; Aesthetik der Ballade und vor allem: im Abschnitt „Die Ballade im Unterricht“ werden ihm ausserordentlich kluge Winke zur Behandlung der Ballade im Unterricht geboten: 1. Allgemeines. 2. Behandlung in der Stunde. 3. Memorieren und Rezitieren. 4. Vorsprechen und Instrumentieren. 5. Auswertung der Balladen. 6. Ewiger Vorrat der Balladendichtung. So empfiehlt sich das so nützliche Werklein von selbst.

A. V.

Mitteilungen

Heilpädagogisches Seminar an der Universität Freiburg

Der 8. Jahreskurs zur Ausbildung von Lehr- und Erziehungskräften für Schwererziehbare, Entwicklungsgemhemte, Minderjährige (Blinde — Taube), Sinneschwache, Sprachgebrechliche und Geistesschwache

beginnt mit dem Sommersemester 1943. Zugelassen werden: Inhaber und Inhaberinnen der Matura — eines Lehrpatentes — Absolventinnen der sozialen Frauenschulen und der sozialpädagogischen Schwestern- und Fürsorgerinnenseminarien und solche, die sich über eine gleichwertige psychologisch-pädagogische Ausbildung ausweisen können.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an das Heilpädagogische Seminar an der Universität Freiburg, oder an das Sekretariat des Institutes für Heilpädagogik Luzern, Löwenerrasse 6.

Die Jugendlichen in der Landhilfe

Die Stiftung Pro Juventute veranstaltet am 13. Februar 1943 im Kongresshaus in Zürich eine öffentliche, schweizerische Konferenz zur Orientierung über die aktuellen Fragen zum Einsatz der Jugendlichen in der Landhilfe. Von kompetenter Seite wird Bericht erstattet über die Vorkehrungen der Behörden und Wirtschaftsverbände, sowie über die Mithilfe der verschiedenen privaten Institutionen. Programm und Anmeldungen beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung für Schulentlassene und Freizeit, Stampfenbachstr. 12, Zürich 1, Telefon 6 17 47.

Junge, kath. Kindergärtnerin mit Diplom sucht passende Anstellung in Gemeinde, Heim oder Familie. Vermittlung besorgt Pelagius Keller, Präsident des thurg. kath. Erziehungsvereins in Frauenfeld.

BRAUSE

FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Iserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Ingold + Co., Herzogenbuchsee

Parsonn

DAVOS

DAS KLASISCHE SKIGEBIET



AUS DEM REICHHALTIGEN
WINTERSPORTPROGRAMM:
WÖCHENTLICH GÄSTE-SKIRENNEN DER
SCHWEIZER SKISCHULEN · EISHOCKEY-
WETTKÄMPFE · SCHLITTEL-RENNEN
28. FEBRUAR XVIII. PARSENN-DERBY

Die Davoser Hotels und Pensionen in allen Preislagen:

GRAND HOTEL UND BELVEDERE

Dir. Toni Morosani
180 Betten Preis ab 19.— P

PALACE HOTEL DAVOS

Dir. Charles Affentranger
180 Betten Preis ab 19.— P

CENTRAL SPORTHOTEL

Propr. B. Stiffler
100 Betten Preis ab 16.50 P

DERBY HOTEL

Dir. E. Walsöe
100 Betten Preis ab 16.50 D

FLÜELA SPORTHOTEL

Propr. A. Gredig
130 Betten Preis ab 16.50 D

HOTEL SCHWEIZERHOF

Dir. R. Neimeier
100 Betten Preis ab 16.50 P

MEIERHOF SPORTHOTEL

Propr. J. Meier
60 Betten Preis ab 15.50 D

SPORTHOTEL SEEHOF U.

PARSENNBAHNHOTEL

Dir. P. Schlosser
100 Betten Preis ab 15.50 D

MONTANA SPORTHOTEL

Propr. Fam. R. Hüsler
70 Betten Preis ab 15.— D

RHÄTIA SPORTHOTEL

Dir. H. Verdino
80 Betten Preis ab 15.— P

SPORTHOTEL GRISCHUNA

Propr. M. Gilg
50 Betten Preis ab 12.50 P

EDEN SPORTHOTEL

Propr. H. Säxer
50 Betten Preis ab 11.50 P

HOTEL BRISTOL

Propr. Fam. Wenzinger
70 Betten Preis ab 11.— D

REGINA SPORTHOTEL

Propr. E. Müller-Santschi
32 Betten Preis ab 11.— P

BEAU SÉJOUR SPORTHOTEL

Propr. Fam. Goldfeder-Hefti
25 Betten Preis ab 10.25 P

FURKA HOTEL GARNI

Dir. H. Schneider
25 Betten Preis ab 4.50 P
(ohne Pension)

BELMONT PRIVATHOTEL

Propr. W. Niederhauser u. Frau
20 Betten Preis ab 10.— P

PENSION VILLA EMMA

Propr. Frl. Sophie Frick
20 Betten Preis ab 10.— P

PENSION VILLA COLLINA

Propr. K. Schneider
20 Betten Preis ab 9.75 P

PENSION VILLA DRYVA

Propr. Frl. J. Furrer
18 Betten Preis ab 9.75 P

PENSION VILLA PAUL

Propr. Ernst Friedländer
20 Betten Preis ab 9.75 D

HOTEL-PENSION ROSENHÜGEL

Propr. K. Thiele
30 Betten Preis ab 9.75 P

Offizieller Heizungszuschlag

Fr. 1.— bis 2.— pro Tag

Davos-Platz = P, Davos-Dorf = D

Auskünfte und Prospekte durch

die Reisebüros und den Ver-

kehrsverein Davos - Tel. 150

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Beobachten Sie die Himmelserscheinungen!

Ein wohlfeiles, reichhaltiges Hilfsmittel dazu ist:

Dr. Wilhelm Kaiser

Der Kalender auf Grundlage von Sonnen-Mond-Perioden

Erläuterungen der einfachsten astronomischen Zeitbegriffe

2. Heft: Kalendarium für 1943. Fr. 1.—

Das Kalendarium enthält eine Fülle von astronomischen Angaben für den Jahreskreislauf.

Benützen Sie als Ergänzung dazu:

1. Heft: Der Kalender auf Grundlage von Sonnen-Mond-Perioden. Fr. 2.20. Mit Text und allgemeinen Erläuterungen zum Kalender.

Zur Beobachtung und zur Einführung in die Himmelskunde dient Ihnen ferner:

Dr. Wilhelm Kaiser

Sternbilder u. Sonnen-Mond-Wege an der sichtbaren Himmelwölbung

Mit 15 Figuren. Fr. 3.60

Eine elementare Himmelskunde auf Grundlage des Beobachtens mit freiem Auge.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE A.G. VERLAG BERN

Wegen Nichtgebrauch abzugeben zu günstigen Bedingungen ein Lexikon



Großer Herder

12 Bände und ein Atlasband

neueste Ausgabe, nur wenig gebraucht. — Anfragen sind zu richten an Chiffre 2776, Verlag der „Schweizer Schule“, Olten

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“



Die fröhlichen Jugendbücher von

JOSEF HAUSER

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4.—.

(zuzügl. Warenumsatzsteuer)

Ein lustiges Buch! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto

Wyss. — Preis Fr. 4.—.

(zuzügl. Warenumsatzsteuer) Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertvoll.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG, Olten

Das Buch von der Seele des Fliegers!

Rudolph Timmermans

Aufzeichnungen, Flug und Tod des Geo Chavez

In Leinen Fr. 6.—
(zuzügl. Warenumsatzsteuer)

Ein Fliegerroman. Das kurze Leben des Peruaners Geo Chavez, der starb, den Sieg in den Händen: die erste Überfliegung der Alpen. Sein Sterben, scheinbar Grausamkeit eines sinnlos waltenden Schicksals, war für Chavez eine Wandlung zum Licht. Denn in ihm lebten zwei, der eine, der den Tag nimmt wie er kommt, angezogen und abgestossen von Yvonne, dem dunklen Mädchen; und der andere Chavez, der immer voll Unruhe und seelischen Hungers ist, und der sich findet in der Liebe Angelinas, in deren Armen er stirbt.

Verlag Otto Walter AG, Olten